

Arbeitslosigkeit und ihre räumliche Transmission

Ein theoretischer Ansatz

Von

Dr. Hans Pohle



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	1
0.1 Einordnung des Untersuchungsgegenstandes	1
0.2 Fragestellung und Vorgehensweise	3
1. Räumliche, mikroökonomische Gleichgewichtstheorie versus regionale, makroökonomische Einkommens- und Beschäftigungstheorie	8
1.1 Ansatzpunkte der raumbezogenen Wirtschaftstheorie	8
1.2 Die (neo)klassische, räumliche Gleichgewichtstheorie	13
1.2.1 Die Aussagen der reinen Außenhandelstheorie zu räumlichen Beschäftigungsproblemen	13
1.2.2 Die Analyse der Transfer- und Kombinationsprozesse durch A. Lösch im Rahmen der allgemeinen Standorttheorie	20
1.2.3 Theorien des räumlichen Gleichgewichts im Rahmen von neoklassischen Totalmodellen des Walras-Typs	25
1.3 Die regionale Einkommens- und Beschäftigungstheorie	30
1.3.1 Grundlagen der regionalen Kreislauftheorie	30
1.3.2 Weitere, regionalisierte Multiplikator-konzepte	37
1.4 Gleichgewicht im Raum und Regionalmultiplikator: Kritik und Grundzüge der „Neuen Makroökonomik“	42
1.4.1 Eine Grundsatzkritik der traditionellen Modelle der räumlichen Theorie	43
1.4.2 Der Ansatz der „Neuen Makroökonomik“	47
2. Die Modellbasis: Ein räumliches, makroökonomisches Gleichgewichtsmodell	50
2.1 Der Grundrahmen des Modells	50
2.1.1 Die Prämissen	50
2.1.2 Die Form des Modells und seine Variablen	53
2.2 Ein makroökonomisches Gleichgewicht bei Autarkie	58
2.2.1 Das Verhalten des Produzenten	58
2.2.2 Das Verhalten des Haushalts	62
2.2.3 Ein zusammenfassendes Gleichgewicht	65

2.3	Das intraregionale Gleichgewicht bei Außenhandel	67
2.3.1	Die Berücksichtigung des interregionalen Handels als Konsumentenentscheidung	67
2.3.2	Das Verhalten des Haushalts bei interregionalem Handel	69
2.3.3	Das Verhalten des Produzenten	80
2.3.4	Die Produzenten-Konsumenten-Gleichgewichte	81
2.4	Das interregionale Außenhandelsgleichgewicht	90
2.4.1	Allgemeine Beziehungen für den 2-Regionen-Fall	90
2.4.2	Die Existenz und die Eigenschaften des interregionalen Gleichgewichts	92
2.4.3	Überblick über alle Gleichgewichte und Märkte	94
2.4.4	Einige Überlegungen zur regionalen Arbeitslosigkeit und deren interregionalen Transmission im vorliegenden Modell	97
3.	Ein Modell der regionalen Unterbeschäftigung unter Einbeziehung des interregionalen Handels	99
3.1	Einführung in das Modell und Abgrenzungen	99
3.2	Das Modell der Unterbeschäftigung bei regionaler Autarkie	105
3.2.1	Die Analyse des Produzentenverhaltens unter Angebotsrestriktionen	105
3.2.2	Analyse des Verhaltens des Haushalts unter Angebotsbeschränkungen	111
3.2.3	Ein allgemeines, intraregionales Ungleichgewicht bei Autarkie	118
3.2.4	Der Einkommens- und Beschäftigungsmultiplikator und die Höhe der Arbeitslosigkeit	126
3.3	Die Importnachfrage als Entscheidungsvariable des Haushalts bei Vorliegen von Unterbeschäftigung	132
4.	Die Transmission von Arbeitslosigkeit über interregionalen Handel	140
4.1	Darstellung der Außenhandelsrestriktion für den Haushalt	140
4.2	Die Betrachtung der Produzentenseite	148
4.3	Die Zusammenfassung der Haushalts- und Produzentenentscheidung	150
4.3.1	Eine Zwischenlösung	150
4.3.2	Die objektiv-beste Lösung bei Vorliegen von Restriktionen im interregionalen Handel	157
4.3.3	Die regionalen Außenhandelsmultiplikatoren und die Höhe der importierten Arbeitslosigkeit	159

5. Abschließender Überblick über das Modell und kritische Betrachtung	162
5.1 Zusammenfassung der wichtigsten Modellergebnisse und -aus-sagen	157
5.2 Kritische Abschlußbetrachtung und Ausblick auf noch offene Pro-bleme	165
Liste der Variablen und ihre Notation	167
Literaturverzeichnis	169